

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

- a) **zu dem Antrag der Abgeordneten Jimmy Schulz, Stephan Thomae, Manuel Höferlin, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP  
– Drucksache 19/10076 –**

**Urheberrecht nicht zur Einschränkung der Informationsfreiheit missbrauchen**

- b) **zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Konstantin von Notz, Tabea Rößner, Britta Haßelmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 19/14596 –**

**Transparenz bei Regierungen und Behörden stärken,  
Informationsfreiheitsgesetz des Bundes zu einem Transparenzgesetz weiterentwickeln**

### **A. Problem**

Zu Buchstabe a

Für die Fraktion der FDP ist die Möglichkeit, Informationen anzufordern und weiterzuverbreiten, Grundvoraussetzung für eine freie und fundierte politische Willensbildung. Transparenz und Offenheit staatlicher Vorgänge verhindernen Machtmissbrauch und verpflichteten die Verantwortlichen zur Rechenschaft.

Sie fordert die Bundesregierung insbesondere auf, die Veröffentlichung und Verbreitung staatlicher Dokumente nicht weiter mit den Mitteln des Urheberrechts zu verhindern und sich zum Grundsatz der Informationsfreiheit zu bekennen.

Zu Buchstabe b

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bemängelt die fehlende Vereinheitlichung gesetzlicher Regelungen zur Informationsfreiheit und zum Zugang zu offenen Daten. Es bedürfe insbesondere einer Neuregelung des Ausnahmetatbestands für Vertraulichkeitsinteressen von Nachrichtendiensten und Behörden sowie proaktiver Veröffentlichungspflichten.

Sie fordert die Bundesregierung daher insbesondere auf, einen Gesetzentwurf vorzulegen, dessen Ziel und Inhalt die Weiterentwicklung des Informationsfreiheitsgesetzes des Bundes zu einem Bundes-Transparenzgesetz sowie die Zusammenführung der verschiedenen Informationszugangsgesetze des Bundes ist.

## **B. Lösung**

Zu Buchstabe a

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/10076 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.**

Zu Buchstabe b

**Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14596 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP.**

## **C. Alternativen**

Annahme der Vorlagen.

## **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,

- a) den Antrag auf Drucksache 19/10076 abzulehnen;
- b) den Antrag auf Drucksache 19/14596 abzulehnen.

Berlin, den 9. September 2020

## **Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Andrea Lindholz**

Vorsitzende

**Marc Henrichmann**

Berichterstatter

**Elisabeth Kaiser**

Berichterstatterin

**Jochen Haug**

Berichterstatter

**Dr. Christian Wirth**

Berichterstatter

**Manuel Höferlin**

Berichterstatter

**Ulla Jelpke**

Berichterstatterin

**Petra Pau**

Berichterstatterin

**Dr. Konstantin von Notz**

Berichterstatter

## **Bericht der Abgeordneten Marc Henrichmann, Elisabeth Kaiser, Jochen Haug, Dr. Christian Wirth, Manuel Höferlin, Ulla Jelpke, Petra Pau und Dr. Konstantin von Notz**

### **I. Überweisung**

Zu Buchstabe a

Der Antrag auf **Drucksache 19/10076** wurde in der 104. Sitzung des Deutschen Bundestages am 6. Juni 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

Zu Buchstabe b

Der Antrag auf **Drucksache 19/14596** wurde in der 128. Sitzung des Deutschen Bundestages am 15. November 2019 an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, den Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit und den Ausschuss Digitale Agenda zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 102. Sitzung am 9. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion DIE LINKE. die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/10076 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 59. Sitzung am 9. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/10076 empfohlen.

Zu Buchstabe b

Der **Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz** hat in seiner 102. Sitzung am 9. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14596 empfohlen.

Der **Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit** hat in seiner 80. Sitzung am 9. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14596 empfohlen.

Der **Ausschuss Digitale Agenda** hat in seiner 59. Sitzung am 9. September 2020 mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 19/14596 empfohlen.

### III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Zu Buchstabe a

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/10076 in seiner 98. Sitzung am 9. September 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen AfD, FDP, DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Zu Buchstabe b

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 19/14596 in seiner 98. Sitzung am 9. September 2020 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und SPD gegen die Stimmen der Fraktionen DIE LINKE. und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der Fraktionen der AfD und FDP.

Berlin, den 9. September 2020

**Marc Henrichmann**  
Berichterstatter

**Elisabeth Kaiser**  
Berichterstatterin

**Jochen Haug**  
Berichterstatter

**Dr. Christian Wirth**  
Berichterstatter

**Manuel Höferlin**  
Berichterstatter

**Ulla Jelpke**  
Berichterstatterin

**Petra Pau**  
Berichterstatterin

**Dr. Konstantin von Notz**  
Berichterstatter





